

ASIEN: ISRAEL

## POLITISCHE FRAUENREISE NACH ISRAEL & PALÄSTINA

- > Mit einer taz-Journalistin unterwegs
- > Im Gespräch mit israelischen und palästinensischen Feministinnen
- > Kontakte zu engagierten und bekannten Frauen
- > Stadtführungen in Tel Aviv und Jerusalem mit Insiderinnen
- > Schwimmen im Toten Meer

Eine Bildungsreise nach Israel und Palästina mit der in Tel Aviv lebenden Journalistin Susanne Knaul, die mit vielen bekannten Feministinnen aus beiden Ländern im regen Kontakt ist und Euch einlädt, mit diesen engagierten Frauen ins Gespräch zu kommen. Israel und Palästina sind geprägt von über 50 Jahren der Besatzung. In beiden Gesellschaften passiert fast nichts ohne einen Bezug zum Konflikt. Ziel der Reise ist, aus der Perspektive der Frauen einen Eindruck zu gewinnen über die Komplexität der Situation. Was die Frauen verbindet, ist, dass sie trotz ihres Kampfes für die Rechte der eigenen Gruppe die Hand zur Versöhnung mit der anderen stets ausgestreckt halten.

Ziel der Reise ist ebenfalls ein schönes Land kennen zu lernen, Tel Aviv und Jerusalem zu erkunden und auch mal im Toten Meer zu schweben...Trotz allem bleibt es eine intensive und auch anstrengende Reise. Sie ist nicht geeignet für Frauen, die mehr Erholung suchen. Um den Gesprächen gut folgen zu können, sind Englischkenntnisse Voraussetzung. **Nur bei**

### **WomenFairTravel**

Die Frauenreise nach Israel und Palästina ist für uns eine Antwort auf all die Reisen, die entweder nach Israel oder nach Palästina gehen und damit immer nur eine Seite zeigen. Unsere Reise ist genau deshalb besonders, weil die Teilnehmerinnen Gelegenheit haben, sich in den vielen Gesprächen mit Israelinnen und Palästinenserinnen eine eigene Meinung zu bilden. "Hört einfach nur mal zu", ist der zentrale Satz, den die Reiseleiterin Susanne Knaul den Frauen beim Kennenlernetreffen sagt. Wenn es eine Agenda für sie gibt, dann die, Verwirrung zu stiften, weil es kompliziert ist in dieser Region der Welt, wo es eben nicht den Bösen und den Guten gibt. Wenn Du Zweifel hast, dann solltest Du Dir vielleicht unser differenziertes Programm genau ansehen. Das könnte helfen, weniger Emotionen und Beschimpfungen hochkochen zu lassen.

Unsere Teilnehmerinnen sind jedenfalls von dieser Bildungsreise nach Israel & Palästina hoch begeistert und dankbar, mit so vielen unterschiedlichen Menschen und mit so vielen unterschiedlichen Meinungen konfrontiert zu werden, die zu mehrschichtigem Denken anregen.



## REISEDETAILS

### **1. Tag: Anreise nach Tel Aviv und weiter Richtung Jerusalem**

Individuelle Anreise nach Tel Aviv (wir sind gerne behilflich).

Um in Ruhe anzukommen, und nicht gleich mitten im Trubel Jerusalems zu stecken, haben wir die erste Übernachtung "Im Grünen" gewählt: die Shores Green Hills in einem Vorort von Jerusalem gelegen. Hier erwarten Euch kleine Lodges platziert auf einem Hügel und zwischen dem Flughafen Ben Gurion (40 km) und Jerusalem (17 km) gelegen. Ein Taxi kostet ca. 65 Euro und wir bündeln gerne mehrere Teilnehmerinnen für das Teilen eines Taxis. Aber es gibt auch einen Bus vom Flughafen aus, der bis fast vors Hotel fährt.

Ab 18 Uhr Begrüßung durch die Reiseleiterin Susanne an der Rezeption des Hotels, Kennenlernen und Abendessen. Der Chefkoch Shuli Peleg wird für Euch gekocht haben und Ihr picknickt im Garten des Hotels.

## **2. Tag: Palästinensische Blicke und Westjordanland**

Morgens gegen 9.30 Uhr fahrt Ihr nach dem Frühstück mit dem Privatbus nach Ramallah zum Treffen beim Dachverband der palästinensischen Feministinnen "Women´s Affairs Technical Comittee" (WATC). Surraida Hussein, Direktorin von WATC, wird Euch über die Situation der Frauen im Westjordanland und Gazastreifen berichten, über den Kampf der Feministinnen in den Städteparlamenten, den Parteien und der PLO. Und sie wird erklären, warum das WATC nicht länger mit israelischen Friedensaktivistinnen kooperiert.

Mittagessen in Ramallah und kurzer Abstecher zum Grab Jassir Arafat und dem Arafat-Museum. Am frühen Nachmittag besucht Ihr die Siedlung Psagot und trifft dort Miri Maos-Ovadia, Sprecherin des Bezirks Banjamin. Miri ist nationalreligiös und steht für Fragen über ihren Glauben zur Verfügung und wird erklären, warum sie im Westjordanland lebt.

Abends fahrt Ihr in das Jerusalem Hotel und richtet Euch hier für die nächsten 3 Tage ein. Das orientalische, einfache Hotel gehört einer alteingesessenen palästinensischen Familie, in dem sich internationales Publikum einfindet, aber auch palästinensische Intellektuelle und Künstler kommen gern her zur Schischa oder auf ein Bier im Gartenlokal. Unsere Gruppe kann sich hier wunderbar im 1. Stock zu einem ruhigen Gespräch zurückziehen.

Rühreier oder Müsli finden sich nicht auf dem Frühstückstisch, dafür leckerer Humus und Pita Brot. Und wenn mal eine Tür klemmt oder eine Fliese locker sitzt, so ist es doch eben ein besonderes Hotel, in dem Ihr den Reiz und die Vielseitigkeit des anderen Landes spüren könnt. Übernachtung im Jerusalemhotel.

## **3. Tag: Frauen in Jerusalem im Gespräch**

Vormittags unternimmt Ihr einen spannenden Altstadt-Rundgang mit der Pastorin Gabriele Zander von der lutherischen Pilgerbegegnungsstätte auf dem Ölberg.

Mittags leichter Imbiss in der Frauenkooperative Mada Silwan im Ostjerusalem Viertel Silwan. Gespräch mit der Leiterin Sahar. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung.

Abends trifft Ihr Euch mit der deutschstämmigen Neurologin Bettina Birmans von den Ärzten für Menschenrechte zu einem Gespräch.

Übernachtung im Jerusalemhotel.

## **4. Tag: Holocaust-Denkmal und Altstadt in Jerusalem**

Am Morgen fahrt Ihr mit der Stadtbahn, die 150 m vom Hotel entfernt hält, zum Holocaust-Museum Yad Vashem und anschließend auch wieder mit der Stadtbahn zurück zur Altstadt. Ihr bummelt über den Machane-Jehuda-Markt und nehmt dort einen Mittagsimbiss ein.

Anschließend trifft Ihr Euch mit der ultraorthodoxen Jüdin Zippi Yarom, die mit Euch einen kurzen Rundgang Richtung Mea Shearim unternimmt und über ihre Gemeinde berichtet. Bitte nicht fotografieren und sich bedeckt anziehen: Keine kurzen Hosen, Knie und Ellenbogen bedecken, möglichst lange Röcke oder notfalls Tücher um die Hüften binden.

Abends frei - möglich ist, gemeinsam im Cardo-Restaurant vom Legacy-Hotel zu essen.

Übernachtung wieder im Hotel in Jerusalem.

## **5. Tag: Women in Hebron und Bethlehem**

Fahrt mit eigenem Bus Richtung Hebron, Besuch der Ibrahim-Moschee und Stadtrundgang mit Leila von den "Women in Hebron".

Mittagessen bei der Kooperative in Idna bei Hebron, die 120 Frauen die Möglichkeit schafft, mit Handarbeiten ein Zubrot für sich und ihre Familien zu verdienen. Gemeinsames Abendessen im Gartenlokal Al Jasmin in Beit Jalla – warme Kleidung mitbringen!

Übernachtung wieder im Hotel in Jerusalem.

## **6. Tag: See Genezareth, Jericho und Totes Meer**

Ihr packt sehr früh eure Koffer, verstaute sie im Bus und geht anschließend zur Besichtigung des Tempelberges. Von dort aus verlasst ihr Jerusalem in eurem Bus und fahrt zunächst nach Jericho, wo ihr euch mit einem Picknick für´s Tote Meer versorgt.

Mittagspause am und im Wasser. Auszeit.

Am Nachmittag geht es weiter zum See Genezareth und zur einfachen Unterkunft, der religiösen Pilgerstätte Tabgha.

## **7. Tag: Feiertag Jom Kippur**

Heute ist **Jom Kippur** – Am heiligsten jüdischen Feiertag wird es nicht gern gesehen, wenn man mit dem Auto unterwegs ist. Ihr werdet den Tag zum Ausspannen nutzen und im See baden. Welche gut zu Fuß ist und Lust hat, kann zur Brotverteilungskirche laufen oder den Berg der Seligpreisungen besuchen.

## **8. Tag: Fahrt nach Tel Aviv**

Früher Aufbruch Richtung Nazareth zu den Women against Violence, wo ihr einen Film seht über die besonders schwierige Situation der arabischen Frauen mit israelischer Staatsbürgerschaft. Die AnhängerInnen der Minderheit sind doppelter Unterdrückung ausgesetzt.

Mittags kurzer Stopp an der nahegelegenen Falaffelbude. Anschließend Stippvisite in der Verkündigungskirche und Weiterfahrt nach Tel Aviv.

Einchecken und Übernachtung im zentral gelegenen Butikhotel Cinema Hotel mit tollem Rundblick, aber nicht leise gelegen.

## **9. Tag: Frauenleben im Kibutz**

Fahrt zum Kibutz Beerli, der in unmittelbarer Nähe zum Gazastreifen liegt. Bosmat Burstein führt uns durch den Kibutz, in dem sie selbst aufgewachsen ist, berichtet über Kinderhäuser, einst und jetzt, über die Stellung der Frau in der Landwirtschaftskooperative und über die Angst vor Raketen und Terror. Mittagessen im Diningroom.

Beerli ist einer von nur noch 16 Kibutzim in Israel, die nach dem ursprünglichen Prinzip funktionieren: Jeder gibt, was er kann. Jeder bekommt, was er braucht.

Nachmittags Weiterfahrt nach Beersheva und an der dortigen Ben-Gurion-Universität.

Treffen mit der Nahost-Dozentin Dr. Orit Jekutieli und Studentinnen, die aus Beduinendörfern kommen.

Abend zur freien Verfügung und Übernachtung in Tel Aviv.

## 10. Tag: Radtour durch Tel Aviv und Abschied

Tel Aviv ist am besten vom Fahrrad aus zu entdecken. Ende September kann es noch sehr heiß sein in der Stadt, deshalb lasst Ihr Euch von einem kleinen Motor helfen. Ihr fahrt langsam mit den E-Bikes und überwiegend auf für Fahrräder vorgesehenen Wegen, vorbei am Platz, an dem Izchak Rabin ermordet wurde, am Habima-Theater, weiter über den Rothschild-Boulevard, der für die sozialen Proteste bekannt wurde und weiter über Neve Zedek bis nach Jaffa und von dort aus auf der Strandpromenade zurück zum Hotel.

Unterwegs trifft Ihr eine Vertreterin der Gay-Community Reut Naggar (angefragt) und erfahrt mehr über die Szene in Tel Aviv.

## 11. Tag: Abreise

Individuelle Fahrt zum Flughafen und Rückreise.

Susanne ist vor Ort behilflich für gemeinsame Transfers.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
18.10.2015	25.10.2015	X	1.110 €
20.10.2016	29.10.2016	X	1.460 €
25.10.2017	03.11.2017	X	1.790 €
03.10.2018	13.10.2018	X	1.850 €
02.10.2019	12.10.2019	X	1.990 €
22.09.2020	02.10.2020	X	2.150 €
06.04.2021	16.04.2021	✓	2.190 €
06.10.2021	16.10.2021	✓	2.190 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > 1 Übernachtung in DZ/F im Shoresh-Holiday-Village
- > 1 Begrüßungssessen vom Chefkoch Shuli Peleg im Shoresh Village
- > 4 Übernachtungen im DZ/F mit Du/WC im historischen Stadthotel in Jerusalem
- > 2 Übernachtungen im DZ/F mit Du/WC im Pilgerhotel
- > 3 Übernachtungen im DZ/F mit Du/WC im Mittelklassehotel in Tel Aviv
- > Alle Transfers in eigenem Bus mit Fahrer
- > Mittagessen in Silwan und im Kibutz
- > Gespräche, Vorträge und Begegnungen wie ausgeschrieben
- > Tickets für Stadtbahn in Jerusalem
- > Alle Besichtigungen, Ausflüge und Eintritte laut Programm
- > Stadtführungen laut Programm in deutsch bzw. englisch (Kenntnisse werden vorausgesetzt) durch Tel Aviv und Jerusalem
- > Eintritte für Badestrand Totes Meer und Arafat-Museum
- > E-Bike-Ausleihe für 1 Tag
- > Spenden für die besuchten Frauenorganisationen
- > Gastgeschenke für die Besuche
- > Deutschsprachige Leitung

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > (550 €)  
Einzelzimmerzuschlag
- > EZZ (380 €)  
EZZ
- > (115 €)  
Zusatznacht im EZ mit Frühstück im Shoresh Village (nur auf Anfrage und frühzeitig möglich)
- > (65 €)  
Zusatznacht im DZ/Person mit Frühstück im Shoresh Village (nur auf Anfrage und frühzeitig möglich)
- > (160 €)  
Zusatznacht im EZ mit Frühstück in Tel Aviv (nur auf Anfrage und frühzeitig möglich)
- > (85 €)  
Zusatznacht im DZ/Person mit Frühstück in Tel Aviv (nur auf Anfrage und frühzeitig möglich)

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge (gerne vermitteln wir ein unverbindliches Flugangebot)
- > Verpflegung (ca. 25-30 € pro Tag)
- > Getränke
- > Trinkgelder & persönliche Ausgaben
- > Reiserücktritts- /Reiseabbruchsversicherung

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 10

Maximalanzahl von Personen: 12

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

## WEITERE INFOS

### **Programmhinweise**

- > Flug-, Hotel- und Programmänderungen
- > Änderungen, die den Charakter der Reise nicht beeinträchtigen, sind vorbehalten. Ebenso behalten wir uns Flug-, Hotel- und Programmänderungen bei vergleichbarem Leistungsumfang vor. Obwohl es unsere Absicht ist, die Reise wie beschrieben durchzuführen, kann es durch veränderte Flugpläne, klimatische Besonderheiten, Probleme der Infrastruktur oder anderem zu Abweichungen kommen, bis hin zu einer Änderung der Unterbringung. Wie z.B. Änderung des Tagesablaufs oder Umstellung der Programmtage bei ungünstigen Wetterverhältnissen oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen.
- > Die Teilnahme an den Aktivitäten, die optional sind, findet auf Deine eigene Verantwortung statt. Wenn es im Rahmen dieser Aktivitäten zu Beschwerden oder Problemen kommt, wende Dich dann an den jeweiligen Veranstalter, bei dem Du die Leistung gebucht hast.
- >

### **Reiseleiter/innen**

- > Susanne Knaul  
Susanne Knaul, in Berlin geboren, hat dort auch Ethnologie und Publizistik studiert, lebt seit 1989 im Nahen Osten, davon die meiste Zeit in einem Kibbuz, ein paar Jahre in Tel Aviv und in Jericho. Ihren Lebensunterhalt verdient sie mit dem Verfassen politischer Artikel für die taz, den epd, Die Presse und andere Zeitungen. Und nun führt sie die Teilnehmerinnen von WomenFairTravel auf eine spannende, frauenpolitische Reise.\n\n

### **Generelle Hinweise**

- > Einreisebestimmungen

- > Reisedokument Zur Einreise ist ein Reisepass mit noch 6 monatiger Gültigkeit bei Ablauf der Reise notwendig.
- > Visum Visumpflicht besteht nicht für Deutsche, Österreicherinnen und Schweizerinnen. Andere Nationalitäten bitte anfragen.
- > Rücktritts- und Zahlungsbedingungen
- > Höhe der Anzahlung in % des Reisepreises: 20% Restzahlung in Tagen vor Reisebeginn: 21 Tage Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch die Veranstalterin: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Mobilitäts- und sonstige gesundheitliche Einschränkung
- > Für Frauen mit eingeschränkter Mobilität oder sonstigen gesundheitlichen Einschränkungen ist diese Reise evtl. nicht durchgängig geeignet. Kontaktiere uns einfach und wir klären gerne in jedem Einzelfall, ob wir diese Reise für Dich möglich machen können. Letzteres wäre unser großer Wunsch und unser Ziel.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.